



Den Saarländer Humor nie verloren

Hedwig Altstadt feierte ihren 100. Geburtstag / Bis zum 81. Lebensjahr noch im Berufsleben

FULDA (jo). In beneidenswerter geistiger Frische konnte vor Kurzem Hedwig Altstadt aus Fulda ihren 100. Geburtstag feiern. Zum Jubeltag gratulierten unter anderem Stadtrat Franz-Josef Heimann für die Stadt Fulda sowie Pfarrer Stefan Bürger für die evangelische Kreuzkirchengemeinde.

Stadtrat Heimann richtete nicht nur die besten Grüße und Wünsche von OB Dr. Heiko Wingenfeld und des gesamten Magistrats aus, sondern verlas und überreichte auch die von Ministerpräsident Boris Rhein unterzeichnete Glückwunschkarte. Pfarrer Bürger gratulierte sehr herzlich seinem „ältesten Gemeindeglied“ und erinnerte an die vielen schönen Familienfeiern, die er mit der Jubilarin bereits feiern konnte, aber auch an die schweren Stunden.

Hedwig Altstadt wurde am 2. Juni 1923 im saarländischen Spiesen-Elversberg geboren, damals wie das gesamte Saargebiet unter französischer Verwaltung. Ihr Mädchenname Commer-

çon deutet auf eine ursprüngliche Herkunft der Familie aus Frankreich, wahrscheinlich mit hugenottischen Wurzeln. Die Volksschule besuchte sie in ihrem Heimatort Spiesen. Im Krieg lernte sie ihren späteren Mann Hans Altstadt kennen, der aus Burghaun stammte und während des Kriegs im Saarland stationiert war. Im Juni 1944 heiratete das junge Paar in Burghaun – nur zwei Tage nach Hedwig Altstadts 21. Geburtstag. „Da war ich volljährig und konnte selbst entscheiden, vorher hätte mein Vater keine Zustimmung zur Hochzeit gegeben“, erzählt die Hundertjährige.

Den Lebensmittelpunkt verlagerte Hedwig Altstadt damals nach Osthessen, doch ihren Saarländer Humor hat sie bis heute nicht verloren. Hedwig und Hans Altstadt, der nach dem Krieg als Eisenbahner arbeitete, lebten 18 Jahre in Burghaun, bevor sie 1962 nach Fulda umzogen. In dieser Zeit wurden die drei Kinder geboren. Inzwischen gibt es sechs Enkel und sogar neun Urenkel. Hans Altstadt starb 2011.



Zum 100. Geburtstag gratulierten Hedwig Altstadt Pfarrer Stefan Bürger (links) und Stadtrat Franz-Josef Heimann (rechts). Foto: Stadt Fulda

Hedwig Altstadt arbeitete viele Jahrzehnte im Haushalt der Besitzer der Rhön-Hessischen Brennerei Dworzak – sogar im hohen Alter von 81 Jahren war sie dort noch tätig und gehörte schon längst zum „Inventar“ des Unternehmens. Ihre herausragenden Kenntnisse und Fähigkeiten in Haushalt und Küche sind auch in der eigenen Großfamilie legendär: Noch vor wenigen Jahren bereitete (Ur-)Oma Hedwig Schnitzel und Kartoffelsalat für alle zu. Auch jetzt lebt sie in ihrer Wohnung am Münsterfeld noch in weitesten Teilen selbständig.

Das große Hobby war stets das Reisen: Über viele Jahre hinweg fuhren die Altstadts im Frühling nach Mallorca und im Herbst nach Südtirol. Und auch die Geselligkeit kam nie kurz: Aktiv war Hedwig Altstadt vor allem bei den „Seestern“ der Marinekameradschaft Fulda. Ein Patentrezept für das Altern hat sie nicht, aber sie rät: „Immer bescheiden bleiben und auch mal in der zweiten Reihe stehen.“ Und eine Prise Humor darf natürlich nicht fehlen ...

Kita feiert 50-jähriges Bestehen

„Ahornbaum“

FULDA (jo). Seit 50 Jahren besteht die Kindertagesstätte „Ahornbaum“ im Stadtteil Haimbach. Dieses besondere Jubiläum will die Kita gerne mit den Familien, mit Ehemaligen und allen, die sich mit der Kita verbunden fühlen, am Samstag, 1. Juli, feiern.

Den Festtag eröffnen die Kita-Kinder um 10.30 Uhr, auch Bürgermeister Dag Wehner hat sich zur Eröffnung angesagt. Nach dem offiziellen Teil startet dann gegen 12 Uhr der Festbetrieb mit vielen tollen Aktionen. Auf dem Programm stehen unter anderem Auftritte von Tanzgarde und Musikverein, Kinderschminken, Torwandschießen und ein Tanzworkshop, auch die Feuerwehr und ein Zauberer wollen vorbeischauen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Kita freut sich auf viele Begegnungen und einen tollen Tag.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Amtliche Bekanntmachung Wahl der Jugendschöfinnen und Jugendschöffen

Gemäß § 35 Abs. 3 des Jugendgerichtsgesetzes werden die Vorschlagslisten für die Wahl der Jugendschöfinnen und Jugendschöffen, die der Jugendhilfeausschuss der Stadt Fulda in seiner Sitzung am 19. Juni 2023 aufgestellt hat,

vom 21. bis 28. Juni 2023

im Amt für Jugend und Familie der Stadt Fulda,
Bonifatiusplatz 1+3, Zimmer Nr. 012,

zu jedermanns Einsicht ausgelegt.

Gegen die Vorschlagsliste kann binnen einer Woche, gerechnet vom Ende der Auslegungsfrist, schriftlich oder zur Niederschrift mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass in den Vorschlagslisten Personen aufgenommen seien, die nach § 32 Gerichtsverfassungsgesetz nicht aufgenommen werden durften oder nach § 33, 34 Gerichtsverfassungsgesetz nicht aufgenommen werden sollten.

Fulda, 13. Juni 2023

Der Magistrat der Stadt Fulda
gez. Heiko Wingenfeld, Oberbürgermeister

Anhang (Text §§ 32 bis 34 GVG)

Rechtsgrundlagen!

Unfähigkeit zu dem Amt eines Schöffen sind nach § 32 GVG:

1. Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind;
2. Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.

Zu dem Amt eines Schöffen sollen nach § 33 GVG nicht berufen werden:

1. Personen, die bei Beginn der Amtsperiode das fünfundfünfzigste Lebensjahr noch nicht vollendet haben;
2. Personen, die das siebenzigste Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Beginn der Amtsperiode vollenden würden;
3. Personen, die zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste nicht in der Gemeinde wohnen;
4. Personen, die aus gesundheitlichen Gründen für das Amt nicht geeignet sind;
5. Personen, die mangels ausreichender Beherrschung der deutschen Sprache für das Amt nicht geeignet sind;
6. Personen, die in Vermögensfall geraten sind.

Zu dem Amt eines Schöffen sollen nach § 34 GVG ferner nicht berufen werden:

1. der Bundespräsident;
2. die Mitglieder der Bundesregierung oder einer Landesregierung;
3. Beamte, die jederzeit einstweilig in den Warte- oder Ruhestand versetzt werden können;
4. Richter und Beamte der Staatsanwaltschaft, Notare und Rechtsanwälte;
5. Gerichtliche Vollstreckungsbeamte, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete des Strafvollzugs sowie hauptamtliche Bewährungs- und Gerichtshelfer;
6. Religionsdiener und Mitglieder solcher religiösen Vereinigungen, die satzungsgemäß zum gemeinsamen Leben verpflichtet sind.

Ortsbeiratssitzung

Mittwoch, 21.06.2023, 19:00 Uhr, Bürgerhaus Oberrode, Sitzung des Ortsbeirates Oberrode

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Ortsvorstehers
3. Sachstand Bürgerbus
4. Zusätzlicher Haushaltsantrag 2024
5. Seniorenveranstaltung 2023
6. Anträge und Anfragen

Jürgen Jahn, Ortsvorsteher

Am

Donnerstag, 22.06.2023, 18:00 Uhr,

findet eine Sitzung des Ausschusses für Soziales, Familie und Jugend der Stadtverordnetenversammlung im Sitzungszimmer D 105 (Kurfürstenzimmer) des Stadtschlusses statt.

Fulda, 19. Juni 2023

Die Vorsitzende:

Dorothee Hauck-Hiersch

Tagesordnung

1. Analyse zur hausärztlichen Versorgung in der Stadt Fulda
2. Studie der Hochschule Fulda SEGUVA „Selbstbestimmt und gut versorgt im Alter“
Antrag Nr. 120 der SPD/Volt-Stadtverordnetenfraktion Fulda vom 13.03.2023
3. Erstellung eines Konzepts für einen attraktiven und öffentlich nutzbaren Bahngeländeplatz
Antrag Nr. 122 der CWE-Fraktion vom 13.03.2023
4. Sachstandsbericht Planungen Kita Edelzell und Lehnerz
Antrag Nr. 121 der CDU-Stadtverordnetenfraktion vom 13.03.2023
5. Neugründung der gemeinsamen Adoptionsvermittlungsstelle von Stadt und Landkreis Fulda sowie des Landkreises Hersfeld-Rotenburg und des Vogelsbergkreises vom 01.01.2023 im Zuge der Erweiterung um den Vogelsbergkreis

Am

Dienstag, 27.06.2023, 18:00 Uhr,

findet eine Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Klimaschutz und Stadtplanung der Stadtverordnetenversammlung im Sitzungszimmer D 105 (Kurfürstenzimmer) des Stadtschlusses statt.

Fulda, 16. Juni 2023

Die Vorsitzende:

Michael Ruppel

Tagesordnung

1. 20. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Fulda „Erweiterung Sportplatz Haimbach“
- Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB
- Beschluss über die Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB - Beschluss über das Abwägungsergebnis aus der frühzeitigen Beteiligung gemäß § 1 (7) BauGB
2. Bebauungsplan der Stadt Fulda, Stadtteil Maberzell Nr. 10 „Westlich der Rittlehnstraße“
- Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB
- Beschluss zur Unterrichtung der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB
3. Antrag Nr. 119 der SPD/Volt-Stadtverordnetenfraktion Fulda vom 14. März 2023 - „Einsetzen von Bodenaschenbechern im öffentlichen, innerstädtischen, stark frequentierten Aufenthalts- und Durchgangsbereichen“
4. HH-Antrag Nr. 03 der CDU-Stadtverordnetenfraktion vom 08. November 2022 - Berichtsbeitrag zur Ausführungsplanung der Sanierung des Objektes „Friedrichstraße 26“

Ortsbeiratssitzung

Dienstag, 27.06.2023, 19:30 Uhr, Bürgerhaus Zirkenbach, Sitzung des Ortsbeirates Zirkenbach

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls
3. Bericht des Ortsvorstehers
4. Stand -laufende Projekte -
5. Rückmeldungen zu vergangenen Haushaltsanträgen
6. Kulturmittel
7. Verlegung und Umbau der Bushaltestelle
8. Verkehrsführung der letzten Monate
9. Planung Seniorenveranstaltung 2023
10. Spielplatz
11. Landtagswahl
12. Anträge und Verschiedenes

Georg Krönung, Ortsvorsteher

Am

Mittwoch, 28.06.2023, 18:00 Uhr,

findet eine Sitzung des Beirates der Menschen mit Behinderungen beim Magistrat der Stadt Fulda im Sitzungszimmer D 105 (Kurfürstenzimmer) des Stadtschlusses statt.

Fulda, 14. Juni 2023

Die Vorsitzende:

Lea Widmer

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Informationen aus dem Beirat
3. Besichtigung des Blindenleitsystems und die Gestaltung des Foyers des Schlosstheaters Fulda
4. Austausch und Ausblick mit Gästen der Organisationsgruppe der Special Olympics: „Was bleibt vom Host Town- Projekt in Fulda?“
5. Probleme bei der Barrierefreiheit im Tiergarten. Beratung und Beschluss.
6. Verschiedenes BMB

Ortsbeiratssitzung

Mittwoch, 28.06.2023, 18:00 Uhr, Sportlerheim des SV Kohlhaus, Sitzung des Ortsbeirates Kohlhaus

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung des letzten Protokolls
2. Bericht des Ortsvorstehers
3. Erweiterung des Urnenfeldes auf dem Friedhof Kohlhaus
4. Informationen zur Frankfurter Straße
5. Anfragen und Anträge

Reinhard Kremser, Ortsvorsteher

Hinweis auf offenes Verfahren gemäß VOB/A § 3 EU

Der Magistrat der Stadt Fulda, Vergabestelle, Palais Altenstein, Zimmer B 211, Schlossstraße 4 – 6, 36037 Fulda, Telefon (0661) 102-1115, schreibt im Rahmen der Sanierung der Brüder-Grimm-Schule Stark- und Schwachstromarbeiten aus. Der vollständige Text wird in der HAD mit der Referenznummer 16/21046 veröffentlicht. Die zugehörigen Vergabeunterlagen können dort kostenfrei heruntergeladen werden.